Ausgabe
Dezember 2019

ENERGIE VOR ORT

Das Infoblatt der Stadtwerke Deidesheim

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ihre Stadtwerke Deidesheim unternehmen etwas zur Verschönerung unserer Verbandsgemeinde. Gemeinsam mit der Grundschule Deidesheim starteten wir eine Malaktion. Verteilerkästen und Trafostationen werden mit hübschen Deidesheimer Motiven von Kinderhand bemalt. Bei der engagierten Lehrerin Frau Braun und allen malenden kleinen Künstlerinnen und Künstlern bedanke ich mich!

Unsere Ladesäule für E-Autos erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Die Anzahl der Ladevorgänge steigerte sich dieses Jahr deutlich gegenüber dem Vorjahr. Auch die Stadtwerke Deidesheim werden weiter in Elektromobilität investieren und im nächsten Jahr ein weiteres konventionell angetriebenes Fahrzeug durch ein Elektromobil ersetzen.

In dieser Ausgabe finden Betreiber von Solarstromanlagen – oder solche, die es werden wollen – wichtige Informationen über staatliche Förderung, einzuhaltende Pflichten und unser kostenloses Serviceangebot. Und wie immer gibt es praktische Tipps zum Energiesparen im Haushalt. Außerdem noch wichtig: Alle unsere Kunden erhalten auch im nächsten Jahr 100 Prozent Ökostrom – ohne Aufpreis!

Eine angenehme Lektüre wünscht

Ihr

Alexander Will
Geschäftsführer

Stadtwerke Deidesheim GmbH
Energie vor Ort

Ihr Eintrag im Marktstammdatenregister

Seit Beginn 2019 sind deutschlandweit alle Betreiber von Energieerzeugungsanlagen verpflichtet, sich im Marktstammdatenregister (MaStR) zu registrieren. Dabei geht es unter anderem um Fotovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke und Notstromaggregate. Die Bundesnetzagentur nennt für die Anmeldung auf ihrem Online-Portal folgende Fristen.

- Inbetriebnahme vor 31.01.2019: Registrierung bis 31.01.2021
- Inbetriebnahme nach 31.01.2019: Registrierung muss bis einen Monat nach Inbetriebnahme erfolgt sein.

Die Stadtwerke Deidesheim sind Ihrer gesetzlichen Pflicht als Netzbetreiber nachgekommen und haben alle betroffenen Anlagenbetreiber schriftlich über die Registrierungspflicht informiert. Nachdem wir bei der Registrierung unserer eigenen zwölf Fotovoltaikanlagen festgestellt haben, wie umfassend der Prozess ist, haben wir allen Anlagenbetreibern angeboten, bei der Registrierung kostenlos behilflich zu sein.

Unsere Unterstützung wurde gerne angenommen. Knapp 50 Termine haben dazu bereits in unserem Hause stattgefunden. Zum Jahresende werden bereits etwa 70 Prozent aller Anlagen im Netzgebiet der Stadtwerke Deidesheim im Marktstammdatenregister registriert sein.

Wenn auch Sie von der Registrierungspflicht betroffen sind und das Serviceangebot annehmen wollen, können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiterin Frau Nadine Berg wenden. Wir liefern Ihnen nicht nur „Energie vor Ort“, sondern auch Service vor Ort.

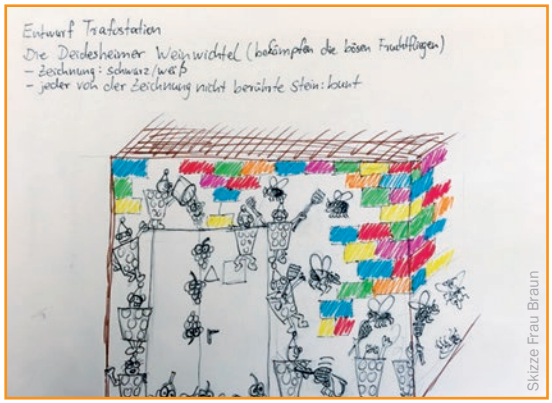
Achtung: Unseriös!

Generell gilt: Vorsicht bei Haustürgeschäften und Telefonverkäufen! Erhalten Sie einen unaufgeforderten Telefonanruf mit der Aufforderung, den Energielieferanten zu wechseln aufgrund eines angeblichen Preisvorteils, sollten Sie das Angebot genau prüfen und nicht gleich zustimmen. Gerne vergleichen unsere Mitarbeiter das Angebot sorgfältig mit Ihrem bestehenden Vertrag.

Deidesheimer Weinwichtel und Deidesheimer Stadtwerke gehen gegen Fruchtfliegen vor

Wer kennt sie nicht die kleinen, etwa zwei Millimeter langen, gedrungenen, helikopterartig schwebenden Fruchtfliegen? Die Drosophila wird auch Obstfliege, Essigfliege oder Taufliege genannt. Die Insekten selbst sind völlig harmlos und können weder stechen noch beißen. Jedoch stellen sie eventuell ein ernst zu nehmendes Hygieneproblem dar. Sie haben das Potenzial, Lebensmittel mit Bakterien und anderen krankheitserregenden Organismen zu verunreinigen. Vor allem reifes Obst und Gemüse, auch Essig, Wein und Bier lockt die Obstfliege in die Küche zur Nahrungsaufnahme und Eiablage an.

Dieses Ungeziefer ist auch den Schülerinnen und Schülern, die die Kunst-AG der 4. Klasse der Grundschule Deidesheim besuchen, lästig. Sie haben die Möglichkeit, mittels ihrer gemalten kleinen Weinwichteln, die bösen Fruchtfliegen zu bekämpfen. Dies ist das Motiv, mit dem die Trafostation Rossmühle nahe der evangelischen Kirche derzeit bemalt wird.



Skizze Frau Braun

Das Bemalungsprojekt wurde von den Stadtwerken Deidesheim ins Leben gerufen. Weitere Trafostationen und Kabelverteilerkästen sollen in den nächsten Monaten bunt bemalt und das Ortsbild damit verschönert werden. Mit der Grundschule wurde als erste Umsetzung der Malaktion an der Trafostation Rossmühle gestartet. Freitags ab 12 Uhr malen die Neun- und Zehnjährigen. Gemeinsam mit ihrer betreuenden Lehrerin Frau Braun haben sie sich dieses Motiv ausgedacht. Die Farben sowie die Malutensilien haben die Stadtwerke Deidesheim gestellt. Herr Uwe Neunzling, Meister im Bereich Strom und zuständig für die Trafostationen, hat alles organisiert und kümmert sich um das Projekt. Die Stadtwerke planen noch weitere Stationen und Kabelverteilerkästen ebenfalls mit Motiven, die einen Bezug zu Deidesheim haben, bemalen zu lassen.

Tipps, was Sie gegen Fruchtfliegen unternehmen können:

In vielen Fällen genügt es, zu entfernen, was sie anlockt. Lebensmittel sollten in gut schließenden Behältern und frisches Obst nicht offen lagern. Biomüll- und Restmüllabfalltonnen sollten verschlossen sein. Traditionelles Hausmittel: In ein offenes Schälchen etwas Essig, Saft oder Wein mit doppelter Menge Wasser verdünnt füllen und ein paar Tropfen Geschirrspülmittel hinzugeben. Die Fliegen ertrinken aufgrund der durch das Spüli verminderten Oberflächenspannung des Wassers.

Ausgabestelle für Wertstoffsäcke

Die Wertstoffsäcke für Glas sowie für Kunststoffe, Verbundstoffe und Metall (Gelber Sack) des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Bad Dürkheim sind bei den Stadtwerken Deidesheim kostenlos erhältlich und können in haushaltsüblichen Mengen in unserem Betriebsgebäude in Deidesheim, Im Kathrinenbild 5, abgeholt werden. Für Fragen stehen Ihnen die Beschäftigten der Stadtwerke Deidesheim GmbH unter Telefonnummer 06326 9651-0 gerne zur Verfügung.

Neue Förderung für Batteriespeicher

Die dezentrale Stromversorgung ist wichtig für die Energiewende. Außerdem bedeutet Eigenstrom mehr Unabhängigkeit von zukünftigen Strompreissteigerungen. Wer mit der eigenen Solaranlage auf dem Dach Strom erzeugt, braucht die Energie daraus nicht immer sofort. Damit sie auch abends, nachts oder bei schlechtem Wetter verfügbar ist, verwendet man einen lokal eingebauten Batteriespeicher.

Das Umweltministerium Rheinland-Pfalz hat ein Förderprogramm für 2019 und 2020 aufgelegt, das Privathaushalte sowie kommunale Gebietskörperschaften und Schulen zugute kommt. Ein Zuschuss wird für den Kauf eines festinstallierten Batteriespeichers gewährt, der in Verbindung mit einer neuen, an das Verteilnetz angeschlossenen Fotovoltaikanlage errichtet wird.

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz schätzte die Anschaffungskosten für einen Solarspeicher eines Eigenheims 2018 auf 6.000 bis 15.000 Euro. Hinzu kommen die Kosten für die Installation und Wartung der eigentlichen Solaranlage.

Die Förderung des Stromspeichers in Privathaushalten liegt bei 100 Euro pro kWh nutzbarer Speicherkapazität. Der Zuschuss ist auf maximal 1.000 Euro je Vorhaben begrenzt. Die Kapazität des Speichers muss mindestens 5 kWh betragen. Fördervoraussetzung ist die Neuinstallation einer Fotovoltaikanlage mit einer Leistung von mindestens 5 kWp.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie im Internet auf www.energieagentur.rlp.de/service-info/foerderinformationen/solarspeicher-programm/. Hier kann auch das Antragsformular heruntergeladen werden. Telefonische Beratung wird unter 0631 34371999 angeboten und Anfragen per E-Mail können Sie an speicher@energieagentur.rlp.de richten.

Stromspeicher bis 31.12.2019 registrieren

Auch ortsfeste Stromspeicher müssen im Marktstammdatenregister (MaStR), dem umfassenden behördlichen Register des deutschen Strom- und Gasmarkts, eingetragen werden. Dazu dient das Registrierungsportal der Bundesnetzagentur www.marktstammdatenregister.de/MaStR. Betreiber, die bisher nur die Solaranlage, nicht aber den Stromspeicher registriert haben, müssen die Registrierung bis 31.12.2019 nachholen, um nicht Gefahr zu laufen, dass EEG-Förderzahlungen gekürzt werden. Daher empfehlen wir Ihnen zu prüfen, ob auch Ihr Stromspeicher registriert wurde.

Investition in Erdverkabelung

In den letzten Jahren haben die Stadtwerke Deidesheim massiv in die Erdverkabelung von Stromleitungen investiert. Das Ziel ist, mittelfristig nur noch ein Erdkabelnetz zu unterhalten und das Freileitungsnetz abzuschalten und abzubauen. Viele Hauseigentümer können den Zeitpunkt der Dachständer- und Freileitungen-Demontage kaum noch erwarten. Der großflächige Rückbau von Freileitungen setzt eine ausgeklügelte Planung voraus. Zunächst müssen alle Anwesen in einem Bauabschnitt auf Erdkabelanschluss umgestellt sein. Erst dann kann der Abbau erfolgen. Die Stadtwerke Deidesheim planen in den nächsten Jahren die verbliebenen Freileitungsanschlüsse in Deidesheim und Niederkirchen durch Erdkabelanschlüsse zu ersetzen. Die Versorgungssicherheit wird dadurch erhöht und der Aufwand für die Wartung und Instandhaltung der Leitungsstrecken wird künftig geringer sein.

Bauprojekte dienen der Versorgungssicherheit

Deidesheim: Stadtmauergasse, Pfarrgasse, Ketschauerhofstraße

In Teilen der Stadtmauergasse (zwischen Heumarktstraße und Pfarrgasse) sowie in Teilen der Pfarrgasse und Ketschauerhofstraße ist es dringend erforderlich geworden, die Wasser- und Gasleitungen und die entsprechenden Hausanschlüsse zu erneuern. Die Bauarbeiten haben Anfang September 2019 begonnen und werden witterungsbedingt bis ins Frühjahr 2020 andauern. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sind die Tiefbauarbeiten eine große Herausforderung.

Deidesheim: Friedhofweg

Mitte Oktober 2019 kam eine weitere Baumaßnahme hinzu: Auch im östlichen Teil des Friedhofwegs zwischen Bennstraße und Deichelgasse war der Ersatz der Gasleitung sowie der zugehörigen Hausanschlüsse unumgänglich geworden. Die Maßnahme konnte bereits Anfang November erfolgreich abgeschlossen werden.

Deidesheim: Waldgasse, Untere Hofstückstraße, Obere Hofstückstraße

In Abschnitten der oben genannten Straßen werden seit November Arbeiten an Wasser- und Gasleitungen sowie die Erneuerung der Hausanschlüsse durchgeführt. Die Tiefbauarbeiten sind hier ebenfalls aufgrund der örtlichen Gegebenheiten schwierig.

Für alle aufgeführten Bauprojekte gilt: Im Zuge der Baumaßnahmen werden auch die bisherigen Freileitungen der Stromversorgung durch Erdkabel mit einem Erdkabelanschluss ersetzt.

Wir sind bemüht, etwaige Behinderungen möglichst gering zu halten. Für alle Anwohner entstehen für diese Baumaßnahmen keine Kosten. Sollten Sie Fragen zu den Bauprojekten haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter Herr Neunzling für Strom-Themen (Telefon 06326 9651-17) und Herr Daab für die Bereiche Gas und Wasser (Telefon 06326 9651-13) als Ansprechpartner zur Verfügung.

Unterstützung für einen guten Zweck

Foto: Tourist Service GmbH Deidesheim

Lions Clubs International ist eine weltweite Vereinigung von Menschen, deren Ziel ist, uneigennützig an Lösungen für die Gemeinschaft und Menschen in Not mitzuwirken. Der erste deutsche Lions Club wurde 1951 gegründet. Derzeit engagieren sich bundesweit über 52.000 Mitglieder. Der Lions Club Deidesheim Mittlere Weinstraße wurde 1974 gegründet und hat aktuell 37 Mitglieder. Auch dieses Jahr unterstützen die Stadtwerke Deidesheim eine Verlosung des Lions Clubs auf dem Weihnachtsmarkt mit einem Wassersprudler. Laut Lions Club konnte im letzten Jahr ein Erlös von 19.000 Euro erzielt und damit eine Vielzahl von Projekten unterstützt werden.

Apropos Wassersprudler

Der SodaStream-Kohlensäure-Zylinder kann bei den Stadtwerken Deidesheim zum marktüblichen Preis getauscht werden. Machen Sie mit und trinken Sie das bestkontrollierte Lebensmittel: Wasser. Einfach sprudeln statt schwer schleppen!

© SodaStream

Was bedeuten eigentlich die Zahlen auf dem Thermostat?

Foto rechts: Janina Dierks/fotolia.com

Üblicherweise befindet sich eine Skala mit den Ziffern 1 bis 5 auf dem Thermostat eines Heizkörpers, mit der man die Wärme regulieren kann. Sie stehen für eine bestimmte Temperatur. Bei den meisten Thermostaten bedeutet die Zahl 3 eine Temperatur von etwa 20 Grad Celsius. Die Teilstriche zwischen den Zahlen stehen für jeweils ein Grad. Haben Sie einmal eine Einstellung getroffen, regelt das Thermostatventil quasi die Temperatur automatisch und zwar so lange, bis Sie die Heizung abdrehen oder ausschalten.

Bei einer niedrigen Stufe ist das Heizkörperventil nur wenig geöffnet, bei einer höheren Stufe mehr oder komplett. Der Heizkörper wird dann mit mehr heißem Wasser durchströmt. Die Temperatur, die im Raum erreicht wird, hängt jedoch nicht allein von der Einstellung des Ventils ab, weshalb auch keine Temperaturangaben auf dem Thermostat stehen. Ein größerer Raum benötigt mehr Zeit als ein kleiner und der Heizkörper liefert hier auf einer bestimmten Stufe eine andere Leistung als in einem anderen Raum.

Voll aufdrehen? Nicht sinnvoll! Es ist falsch, zu meinen, dass es schneller warm wird, wenn man die Heizung weiter aufdreht. Wenn das Thermostatventil voll aufgedreht wird, heizt man nicht schneller, sondern länger. Und jedes Grad weniger reduziert die Heizkosten!

Das optimale Raumklima im Winter

Im Winter gesellt sich zu der ohnehin schon relativ trockenen Luft, die von draußen hereinkommt, noch die Heizungsluft, die für eine weitere Austrocknung der empfindlichen Nase sorgt. Weil eine trockene Schleimhaut anfällig für Viren und Bakterien ist, lässt der erste Schnupfen nicht lange auf sich warten. Aber das muss nicht sein. Mit einem Hygrometer, können Sie die Luftfeuchtigkeit im Zuhause schnell überprüfen und dann die passenden Maßnahmen ergreifen. Die optimale Luftfeuchtigkeit sollte in Wohnräumen nicht unter 40 Prozent liegen. Kellerräume dürfen im Winter aber durchaus 30 Prozent oder weniger aufweisen. Das altbekannte Stoßlüften sollte man auch im Winter beherzigen. Denn damit wird die Luftfeuchtigkeit, die von den Bewohnern produziert wird, effektiv abtransportiert – ohne dass die Zimmer auskühlen.

Fördermittel

Einbruchschutz für Ihr Eigenheim

Sie möchten den Einbruchschutz Ihrer Immobilie erhöhen? Die KfW, die nationale Förderbank, unterstützt Sie dabei, Ihr Zuhause mit umfassenden Maßnahmen sicherer zu machen. Nutzen Sie dazu einen zinsgünstigen Kredit (159) bis 50.000 Euro oder einen Zuschuss (455-E), den Sie nicht zurückzahlen müssen, von bis zu 1.600 Euro. Unternehmen können die vielfältige Mittelstandsförderung der KfW nutzen. Schauen Sie ins KfW-Zuschussportal!

Wir sind für Sie da!

Anschrift und Kommunikation
Stadtwerke Deidesheim GmbH
Im Kathrinenbild 5
67146 Deidesheim
www.stadtwerke-deidesheim.de
Tel.: 06326 9651-0
Fax: 06326 9651-12
E-Mail: info@stadtwerke-deidesheim.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 8–16 Uhr
Freitag: 8–12 Uhr.
Weitere Termine gerne nach Vereinbarung.

Bereitschaftsdienst
Im Störfall bitte **06326 965454** wählen.
Deidesheim ..... Strom, Gas und Wasser
Forst ..... Wasser
Niederkirchen ..... Strom und Gas
Ruppertsberg ..... Gas und Wasser

Herausgeber/Verantwortlich
Stadtwerke Deidesheim GmbH
Geschäftsführer Alexander Will
Redaktion: Alexander Will, Susanne Peter
Realisation: TARGET Marketingagentur,
s.peter@targetonline.de